

Deutsche Sunflower Klassenvereinigung

8005

2008



Deutsche Sunflower Klassenvereinigung

Regattabericht „Bestenermittlung 2008“

Wie jedes Jahr war die Bestenermittlung für das erste Septemberwochenende angesetzt. Leider fehlten einige vertraute Gesichter: Peter Baum und Wilfried Hofberger aus Krankheitsgründen, Jürgen Insel wegen seines Umzugs und Johannes Hofberger hatte Verpflichtungen in einem anderen Verein.

Dafür startete zum ersten Mal Stefan Hofbergers Freundin Alina Anacker. So ergab sich ein Starterfeld von leider nur 8 Booten.

Samstag, 6. September

1. Wettfahrt - 14:00 Uhr

Bei kräftigem Wind aus östlicher Richtung mit teils starken Böen wurde gegen 14:00 gestartet. Wegen der heftigen Böen verzichtete Sabrina Baum, mit Rücksicht auf ihre Schwangerschaft, auf den Start; sie sollte aber nicht lang allein an Land bleiben ...

Einige Verwirrung gab es in der Startbox nach dem 4-Minuten-Schuß, da einigen erfahrene Teilnehmer nicht bewusst war, dass die Startlinie auch in ihrer Verlängerung nicht mehr überfahren werden darf. Das Schiedsgericht drückte aber ein Auge zu.

Nach dem Start lag Norman-1112 vorn, so dass er auf der Kreuz als erster die Tonne 1 erreichte. Dichtgefolgt von seinen Verfolgern packte ihn bei der Umrundung eine Böe und touchierte die Tonne mit dem Baum. Bei der Ausfahrt aus dem zweiten Kringel passierte es dann: wieder eine heftige Böe und Norman konnte das Boot nicht mehr halten. In der Folge gelang es ihm nicht sein Boot wieder aufzustellen und zu besteigen, er wurde von der DLRG abgeschleppt.

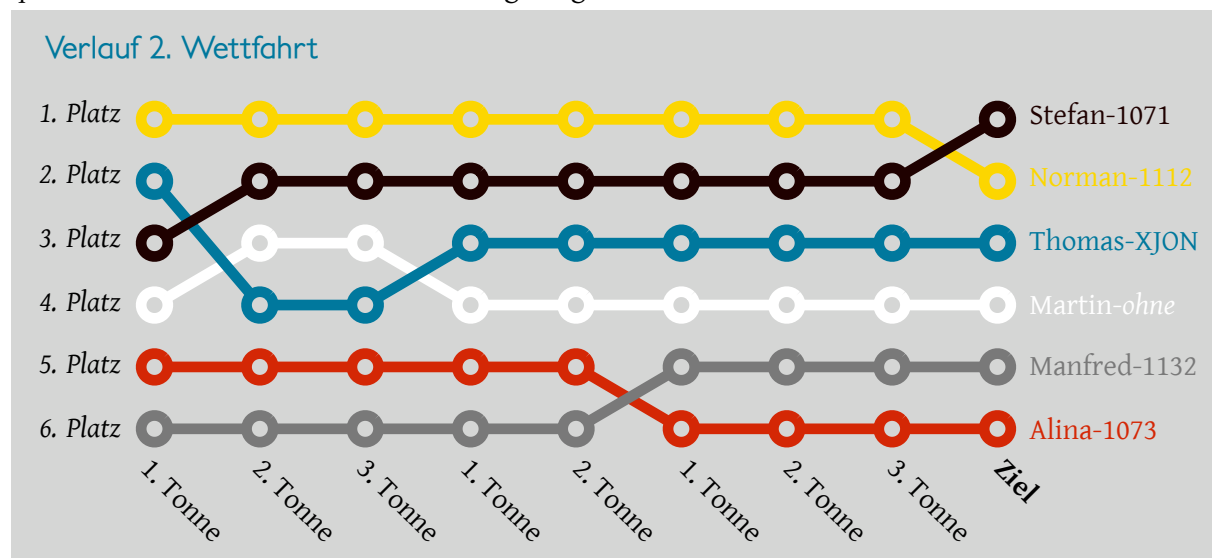




Nun waren alle Segler gewarnt, jedoch nicht die Landratten auf dem Steg; so kommt es das der ausführliche Bericht dieser Wettfahrt in den Fluten des Möhnesees versank.

2. Wettfahrt - 15:52 Uhr

Frisch gestärkt nach Kaffee und Kuchen traten wieder alle Segler der 1. Wettfahrt, bis auf Andreas-1072, wieder an. Bei gleichen Windverhältnissen und gleichem Kurs begann ein spannendes Rennen. Bemerkenswert war die Leistung von Norman-1112, der bis nach der letzten Tonne führte und quasi auf der Ziellinie von Stefan-1071 abgefangen wurde.



Nachdem alle Segler getrocknet und die Sunflowers „versorgt“ waren, begaben sie die Segler und ihre Gäste in das Vereinsheim des YSM zur jährlichen Vereinssitzung. Leider gab unser langjähriger Vorsitzender Manfred Hybner seinen Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen bekannt, so dass bei der Wahl zum neuen Vorsitzenden Wilfried Hofberger, trotz Abwesenheit gewählt wurde. Nachdem alle Protokollpunkte geklärt waren, ging es zum gemütlichen Teil des Abends über.

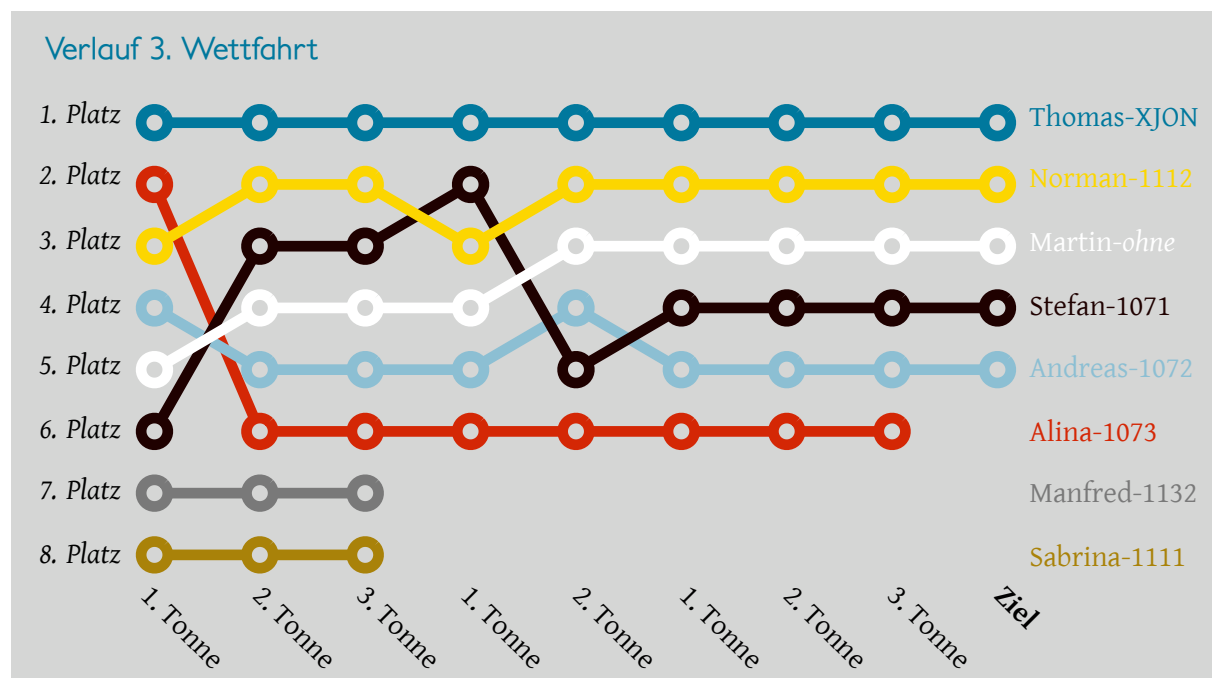


Sonntag, 7. September

3. Wettfahrt - 10:10

Der Wind hatte nicht wie vorhergesagt nachgelassen und bei heiterbewölktem Himmel wurde der gleiche Kurs wie am Vortag gefahren. Zum ersten Mal trat des komplette Starterfeld an.

Von Beginn an führte Thomas-XJON, an der 1. Tonne dichtgefolgt von Alina-1073. Danach lieferten sich Norman-1112 und Stefan-1071 einen erbitterten Kampf um die Plätze 2 und 3, der damit endete das Stefan nach der zweiten Umrundung der Tonne 1, gleichauf mit Norman, kenterte. Bei dem Versuch sein Boot aufzurichten brach das Schwert, die DLRG half und holte einen neues. Stefan konnte weiterfahren.



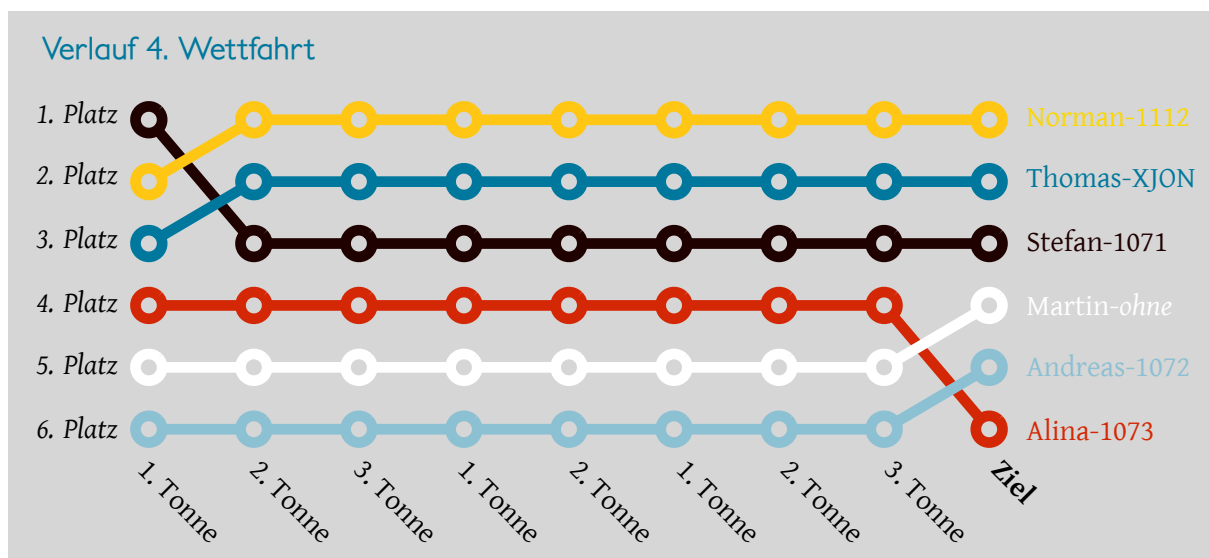


Durch den zu starken Wind wurden Sabrina Baum-1111 und Manfred Hybner-1132 zur Aufgabe gezwungen. Dadurch fand sich Alina-1073 nun ohne Verfolger auf dem sechsten Platz. Auf der letzten Kreuz, einen Schlag vor der Ziellinie passiert das nicht mehr für möglich gehaltene: Alina kenterte nun auch. Leider verhedderte sich die Schot um Mast und Baum, so dass Alina nicht ohne Hilfe der DLRG über die Ziellinie fahren konnte.

4. Wettfahrt - 11:56 Uhr

Nachdem sich die Wetterverhältnisse nicht verändert hatten, verzichteten Manfred und Sabrina auf die Teilnahme an der letzten Wettfahrt.

Wieder trocken und warm griffen Stefan und Alina nun wieder an! Nach dem Start rangen Norman-1112 und Stefan-1071 noch um die Führung, jedoch zog sich das Feld immer weiter auseinander. Nach der zweiten Kreuz zeichnete sich ein deutlicher Vorsprung von Norman ab. Der Kampf um Platz 2 blieb so den Hofberger Brüdern Stefan-1071 und











Thoma-XJON überlassen. Bis zur letzten Tonne konnte Alina ihren starken 4. Platz verteidigen, wurde jedoch erst von Martin-ohne und dann noch auf der Ziellinie von Andreas-1072 eingeholt.

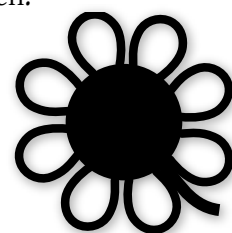
Endergebnis

Bei der Auswertung der Wettfahrten waren nun die ersten Drei punktgleich, so dass die letzte Wettlaufzieleinfahrt maßgeblich war. Somit ergab sich folgendes Endergebnis:

	Platz	Teilnehmer	Segelnummer	Punkte
	1.	Norman Baum	1112	5
	2.	Thomas Hofberger	XJON	5
	3.	Stefan Hofberger	1071	5
	4.	Martin Gent	ohne	10
	5.	Andreas Hofberger	1072	15
	6.	Manfred Hybner	1132	17
	7.	Alina Anacker	1073	18
	8.	Sabrina Baum	1111	24

Damit nächstes Jahr unsere Zieltabellen mindestens doppelt so lang sind, verständigten wir uns darauf in der Zeit bis zur nächsten Bestenermittlung fleißig neue Mitsegler zu werben!

Wir, die Redaktion, bedanken uns für die „fotografische“ Unterstützung durch Norman und Sabrina Baum, Werner Barnhusen und Martin Gent und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



Thomas & Luise

Impressionen

